

Lehrkräfte: Simone Russmann und Katja Bottenschein**Leitfach: Wirtschaft****Rahmenthema: Nachhaltigkeit****Nachhaltigkeit im (Schul)alltag – untersuchen, was wirkt**

Im Jahr 2015 haben die United Nations 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschlossen – die sogenannten **Sustainable Development Goals (SDGs)**. Diese Ziele sollen weltweit bis 2030 umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem Themen wie „keine Armut“, „kein Hunger“, „hochwertige Bildung“, „weniger Ungleichheiten“ oder „nachhaltiger Konsum“.

Im Seminar setzt ihr euch mit ein oder zwei ausgewählten SDGs auseinander und untersucht, wie diese globalen Ziele mit eurem eigenen Schulalltag zusammenhängen.

Die Seminararbeit besteht aus zwei Teilen:

Theorieteil:

- Darstellung des gewählten Problems (z. B. Müll, Konsum, Ernährung)
- Einordnung in den globalen Zusammenhang der SDGs

Empirischer Teil:

- Entwicklung und Durchführung einer eigenen Maßnahme (z. B. Hinweis, Aktion, Veränderung im Schulalltag)
- Untersuchung der Wirkung dieser Maßnahme, z. B. durch:
Umfragen, Beobachtungen, Vorher-Nachher-Vergleiche

Ziel ist es, nicht nur ein Problem zu beschreiben, sondern zu untersuchen, welche Maßnahmen tatsächlich wirken, um nachhaltiges Verhalten zu fördern.

Mögliche Themen:

- SDG „Nachhaltiger Konsum“:
„Inwiefern lässt sich die Mülltrennung im Schulalltag durch Nudging-Maßnahmen verbessern?“
- SDG „Kein Hunger“ & „Hochwertige Bildung“:
„Inwiefern beeinflusst die Kenntnis der Wirkung des Pfandflaschenprojekts das Engagement von Schülern?“